

Ein Pluspunkt für Sprakel



Zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung, darunter auch Schuldezernentin Dr. Andrea Hanke (4. v. r.) und der Vorsitzende des Schulausschusses Josef Rickfelder (3. v. r.), nahmen an der Eröffnung des neuen Treffs teil. Foto: (cro)

Münster-Sprakel - Auch wenn der Wettergott mit den Sprakelern wohl kein Einsehen hatte, denn immer wieder prasselte der Regen auf das frisch verlegte Pflaster, so ließen sich die zahlreichen Besucher in der Kombi-Einrichtung den Spaß nicht verderben. Denn es gab einen guten Grund zum Feiern: Die offizielle Eröffnung stand auf der Tagesordnung.

„Wir wollen den Jugendlichen das Angebot präsentieren, das wir haben und zeigen, dass es auch noch erweitert werden kann“, freute sich Sebastian Geeraedts, Leiter des Jugendtreffs, der zusammen mit Sandra Krümpel-Niemann als Leiterin der Kita die Besucher aus Sprakel und der Politik begrüßte. Und auch wenn das Wakeboarding wegen der Wetterlage ausfallen musste, so konnten sich die Besucher doch einen ersten Eindruck von den Räumen und auch vom Angebot verschaffen. So gab es Kinderschminken und eine Cafeteria, ein Ballon-Wettbewerb wurde veranstaltet, es durften Buttons selber hergestellt werden und Kleinkunst

stand zum Verkauf.

„Wir haben noch viele Dinge mit den Jugendlichen geplant“, versprach Geeraedts. So steht die Anschaffung eines Bauwagens, der mit den Jugendlichen zusammen restauriert werden soll, als Nächstes auf der Aufgabenliste. Aber der Leiter des Jugendtreffs sieht noch mehr Aufgaben. „Wir wollen dafür sorgen, dass Sprakel noch weiter zusammenwächst und den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen.“

Auch Vertreter aus der Politik, wie der Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien, Josef Rickfelder, und Bezirksbürgermeister Ralf Heupel und die Dezernentin Dr. Andrea Hanke, beglückwünschten die Sprakeler. „Die Kombi-Einrichtung ist sehr gut gelungen und bietet viele Synergien, die bereits jetzt genutzt werden“, lobte Hanke.

„Durch eine Befragung des Jugendforums kam heraus, dass die Jugendlichen im Stadtteil die Freizeitmöglichkeiten mit mangelhaft bewerten - und da wollen wir nun Abhilfe schaffen“, erklärte Hanke, nachdem Tobias Stüper, Leiter der Sparkassenfiliale Sprakel, ein Graffito übergeben hatte.

Auch Dr. Friedhelm Höfener, Regionalleiter der Region West beim Betreiber der Einrichtung Outlaw, der die Gesprächsrunde zu Beginn der Feierstunde leitete, war zufrieden mit dem Ergebnis. „Es sollen aber noch weitere Synergien als nur die Nutzung durch die Kita und den Jugendtreff entstehen: So können auch Vereine die Räume nutzen, wie beispielsweise die Tanzgarde der KIG Sprakel.“

VON CLAUS RÖTTIG, MÜNSTER

26 · 10 · 09

WERBUNG

UNICEF Kinder Hilfe

Spenden Sie für Kinder im Irak
Online Spenden sind möglich

www.unicef.de

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/stadtteile_nord/1147982_Ein_Pluspunkt_fuer_Sprakel.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2009